

Ostertreffen in Kockelscheuer

Nachdem wir Dienstag in Kockelscheuer ankamen, waren unsere Winterspanier



schon da. Helga und Rolli auch. Gut haben wir uns eingerichtet. Am nächsten Tag war große Anreise, obwohl ja das Treffen erst am Donnerstag begann. Das Wetter hielt sich auch noch gut. Abends haben wir noch gemütlich zusammengesessen. Haben wir in Kockelscheuer ja einen Aufenthaltsraum. Donnerstags kamen die letzten Mitglieder dann an. Das heist Alexander, Fabio und Detlev kamen erst am Freitag. Ja, ja die arme noch arbeitende Bevölkerung.

Großes Programm, außer Essen und Trinken und natürlich quatschen über die letzten drei Monate, war nichts angesagt. Aber die Quatscherei hörte nicht auf.

Freitags war der erste Punkt Fisch machen. Ausgewählt wurde Christel und Tanja zum Gräten ziehen. Wir wollen keinen Fisch mit Gräten. Mittags wurde dann mit vielen Händen Fisch und Bratkartoffel gebraten. Alles gut und lecker.

Nun durften wir uns etwas ausruhen.

Abends gab es dann Bier und leckeres Buffet



von Karin und Herbert Kogler.

Besonders lecker war der Obatzter. Es war ein 1. gemütlicher Abend mit allen zusammen.

Die Kinder hatten irgendwie keine scheu und sofort ohne Anlaufschwierigkeiten



zueinander gefunden.



Von wegen Karsamstag ausschlafen. Rolli und Tanja luden zum Frühstücksbuffet ein. Wir brauchten nichts zu machen, außer essen und trinken.



Es war richtig gut.



Für jeden war etwas dabei. Wie in einem Hotel.

Frage: Wie haben sie das geschafft?

Danach haben die kleinen Kinder (bis 11 Jahre) gespielt und gebastelt.

Bis dahin gingen unsere großen Kinder noch Fußball spielen.



Alexander, Detlev, Robin, Niklas, Sven, Maurice, Leonie und Fabio. Endergebnis 10:3 für die großen Jungs.

Die Erwachsenen ruhten sich für den Kaffee aus.



Denn Margret hat zum Nussecken-Essen eingeladen. Sie ist die neue Campingreferentin des ADAC.

Karin gab noch eine Runde Osterkekse aus. (Sie hatte damit auf Facebook Reklame gemacht, aber schon alle aufgegessen). Herbert hat neue gebacken, damit wir sie alle probieren können. Sehr lecker.

Man hatte nicht viel Zeit für andere Sachen. Abends gab es schon wieder was zu



feiern. Ute und Kalle

gaben einen auf ihre Geburtstage



aus. Wieder gutes Essen vom Buffet.

Später verabschiedeten sich einige Männer zum Fußball, spielte doch Deutschland.

Danach blieben nur noch der harte Kern.

Kurz nach dem Frühstück hoppelten dann die Osterhasen. Ferdi und Tanja



waren dieses Jahr dran. Es hat auch nicht mehr geregnet nach der verregneten Nacht. Wieder Glück für alle.

Ein ausgedehntes Sektf Frühstück mit belegten Brötchen schmeckte wieder jedem. Wie immer gute Stimmung.

Abends gab es dann Currywurst mit Pommes Frites. Die Currysoße wurde einen Tag vorher von Detlev und Alexander gekocht. Wie im Club üblich, alles selbst gemacht.



Wurst und Pommes Frites waren sehr lecker und sehr viel. Alle wurden satt.

Der Abend klang etwas ruhiger aus, fuhren doch einige am nächsten Tag, nach einem gemeinsamen Frühstück nach Hause.

Nur die Rentner blieben etwas länger.

Es war, auch ohne viel Programm aber mit sehr viel Regen, ein rundum gelungenes und schönes Treffen.

Vielen Dank dem Orgaleiter.

Doris Schlechter